

GWH unterstützt Kunst im öffentlichen Raum



Freuen sich über die gelungene Fassadenerneuerung (von links): Steffen Müller (Ortsvorsteher Vorderer Westen), GWH-Assistentin Kathrin Koch, Künstler Friedel Deventer, Geschäftsstellenleiter Henry Jäger und Harald Wetekam (Leiter Anlagenbau und Instandhaltung bei der NSG).

Fünf Wochen dauerten die Restaurierungsarbeiten, nun aber ist das Trafogebäude an der viel befahrenen Teichstraße wieder ein echter Blickfang. Im Auftrag der GWH hat Künstler Friedel Deventer sein altes Werk erneuert und in ein Gewächshaus verwandelt.

Damit hat Deventer sein Können an dieser Stelle bereits zum dritten Mal bewiesen, war er doch schon 1987 am Werk, als das schlichte Häuschen an der Berliner Brücke erstmalig einen gestalterischen Anstrich erhielt. "Ein Fassadengemälde setzt Akzente und wertet den öffentlichen Raum auf. Vor allem an einer stark frequentierten Straße wie der Teichstraße ist ein solches Gemälde deshalb ein Highlight", erklärt GWH-Geschäftsstellenleiter Henry Jäger. Das Trafogebäude gehört der Städtischen Werke Netz + Service (NSG), Anlagenbau- und Instandhaltungsleiter Harald Wetekam dankte der GWH für die Überarbeitung des Kunstwerks.

Dass die Kasselaner ihr Fassadenkunstwerk lieben, zeigten die vielen Reaktionen der Passanten während der mehrwöchigen Arbeiten am Gebäude. Künstler Deventer berichtete über auffallend viele Dankesbekundungen zur Neugestaltung des Tempelchens.

07.12.2018

GWH
Wohnungsgesellschaft mbH
Hessen

Westerbachstrasse 33
60489 Frankfurt

Telefon 069 97551-0
info@gwh.de | www.gwh.de

